



Außenminister Steinmeier zu seinem Besuch in Saudi-Arabien

Außenminister Steinmeier zu seinem Besuch in Saudi-Arabien
Am Rande seines Besuchs in Saudi-Arabien erklärte Außenminister Steinmeier heute (13.10.) in Djidda: Das ist der erste Besuch in meiner zweiten Amtszeit in Saudi-Arabien. Selbstverständlich stehen die Krisen der Region im Vordergrund, natürlich reden wir über Irak und Syrien und über die Bedrohung von ISIS. Ich bin mir allerdings sicher: Wenn wir mit den Konflikten im Mittleren Osten fertig werden wollen, dann führt an Saudi-Arabien kein Weg vorbei. Deshalb sind Gespräche notwendig. Ich will auch ausdrücklich anerkennen, dass Saudi Arabien in die Verantwortung gegangen ist, als man hier in Djidda vor einigen Wochen die arabischen Staaten zusammengerufen hat, um sich im Kampf gegen ISIS und gegen den Fundamentalismus zusammenzutun, der die ganze Region bedroht. Das ist die außenpolitische Sicht auf Saudi-Arabien und seine Rolle im Mittleren Osten. Aber ich bin auch hier, um sechs Jahre nach meinem letzten Besuch einen Blick auf Staat und Gesellschaft zu werfen. Vieles an den Urteilen und Vorurteilen, die wir in Deutschland haben, ist sicherlich gerechtfertigt: Es gibt hier ein Rechtssystem, das nach wie vor auf die Scharia gegründet ist. Nach wie vor haben wir keine breite politische Partizipation. Frauen dürfen weiterhin nicht Auto fahren. Aber insgesamt scheint mir dies ein zu enger Blick. Ich kann feststellen, dass die Gesellschaft sich verändert. Hunderttausende junge Menschen studieren im Ausland. Mehr als die Hälfte der Studentenschaft sind Frauen. Wir haben hier in den Gesprächen mit der Zivilgesellschaft festgestellt, dass auch Frauen in den Medien zunehmend eine Rolle spielen. Das verändert die Gesellschaft, zwar sehr langsam, aber es verändert sie. Deshalb lohnt es sich, einen Blick auf Saudi-Arabien zu haben, der versucht wahrzunehmen, was in Veränderung befindlich ist. Ich kann nur sagen: Das Gespräch sowohl mit der Regierung als auch mit zivilgesellschaftlichen Vertretern hier lohnt sich sehr. Internetangebot des Auswärtigen Amts: www.auswaertiges-amt.de Folgen Sie uns auf Twitter: @AuswaertigesAmt Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1 10117 Berlin Deutschland Telefon: 030 5000-2056 Telefax: 03018-17-3402 Mail: presse@diplo.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de> 

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.